



Leistungskonzept der Fachschaft Wirtschaft

Das Leistungskonzept der Fachkonferenz Wirtschaft versteht sich als fachspezifische Ergänzung und Ausgestaltung zum gesamtschulischen Leistungskonzept.

Besonderheiten des Faches „BOM“

Das Fach Wirtschaft wird an der Werner-von-Siemens-Gesamtschule Königsborn in den Jahrgängen 8 – 10 unterrichtet. In Jahrgang 9 trägt es aufgrund des inhaltlichen Schwerpunktes des Namen „**BOM – Berufsorientierende Maßnahmen**“.

Da dort die individuelle Entwicklung jedes einzelnen Schülers/ jeder einzelnen Schülerin im Fokus des Unterrichts steht, wird der Portfolioarbeit/Berufswahlpass und den Praktikumsberichten einen besonderen Stellenwert zugewiesen. Dementsprechend entfallen die schriftlichen Tests, die sonst zur Obligatorik des Faches Wirtschaft gehören (s.u.). Weiterhin erfolgt Leistungsbewertung in jedem Fall **stärkenorientiert**. Sollte es trotzdem zu einer nicht mehr ausreichenden Benotung kommen, ist dies auf den entsprechenden Beratung-/Zeugnis Konferenzen besonders zu hinterfragen.

1. Leistung im Fach Wirtschaft/BOM

Das Unterrichtsfach Wirtschaft versteht sich im Gesamtfächerkanon der Werner-von-Siemens-Gesamtschule Königsborn als Nebenfach und legt damit den Schwerpunkt der Leistungsmessung auf die kontinuierliche, aktive Mitgestaltung des Unterrichtsgeschehens (hier vor allem Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, Plenumsphasen und Unterrichtsgespräche, Präsentationen u.ä.). Somit sind alle Bereiche der Gesamtleistung (s. u.) in einem dem Unterrichtsgeschehen angemessenen Verhältnis zu gewichten.

Die Zusammensetzung der Gesamtleistung und ihrer speziellen Bewertungskriterien sind den Schülerinnen und Schülern zu Beginn des Schuljahres transparent und damit nachvollziehbar zu machen.



Gesamtleistung

- **mündliche Mitarbeit im Unterricht**
- **kooperative Lernformen / Mitarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten**
- **produktionsorientierte Leistungen**
 - Praktikumsberichte 9
 - szenische Darstellungen
 - Berufswahlpass
- **Heft- und Mappenführung**
- **Tests**
- **Lerntagebücher und sonstige Portfolios**
 - **Präsentationen**
 - **Moderationen**
 - **schriftliche Ausarbeitungen:**
 - - Referate
- **vorbereitende Aufgaben, Erkundungsaufgaben u.ä.**
- **(freiwillige) Sonderleistungen**
 - mitgebrachte Zeitungsartikel, Literatur, Medien
 - fächerübergreifende Materialien

Bewertungsmodell:

Teilleistungen, wie Tests, Präsentation, Praktikumsberichte u. ä. werden im Fach Wirtschaft in folgenden Leistungsstufen benotet:

sehr gut (1)	gut (2)	befriedigend (3)	ausreichend (4)	mangelhaft (5)	ungenügend (6)
< 85%	85 – 71%	70 – 56%	55 – 41%	40 – 21%	> 20%

Teilbereiche der Gesamtleistung

Mündliche Mitarbeit im Unterricht

Die mündliche Mitarbeit nimmt einen großen Stellenwert in der Bewertung der Leistung im Fach Wirtschaft ein. Dabei ist das Fach Wirtschaft/Wirtschaftslehre in vielen Bereichen durch einen besonderen



Aktualitätsbezug gekennzeichnet, da viele Themen unseres hausinternen Curriculums starke tagespolitische und gesellschaftliche Parallelen aufweisen (z.B. Arbeitslosigkeit, Globalisierung, Mindestlohn, ...). Somit müssen besonders in mündlichen Unterrichtsphasen immer wieder solche aktuellen Aspekte mit besonders hohem Gegenwartsbezug aufgenommen werden.

Zur Leistungsmessung in diesem Bereich setzt das Fach Wirtschaft festgelegte Kriterien und einen Selbstkontrollbogen für die Schülerinnen und Schüler ein (s. Anlage)

Produktionsorientierte Leistungen

Einen besonders hohen Stellenwert hat hier der Praktikumsbericht in Jg. 9. Die Leistungen in diesem Teilbereich nimmt den Stellenwert des zeitlichen Umfangs der Absenz von der Schule ein. So zählt z.B. der Praktikumsbericht (z.B. in Form von Plakaten, Vorträgen, Präsentationen) in Jg. 9, der ein dreiwöchiges Praktikum dokumentiert, soviel, wie die gesamtunterrichtlichen Leistungen in dieser Zeit. Bei den produktionsorientierten Leistungen wird dabei aufgrund der Alltagsrelevanz ein hoher Stellenwert auf die sprachliche Richtigkeit gelegt. Aus dem gleichen Grund sind die Abgabestichtage von den Schülerinnen und Schülern unbedingt einzuhalten. Bei Nicht-Beachtung muss mit Notenabzügen gerechnet werden. Die Fachschaft Wirtschaft legt auf diese Bereiche besonderen Wert, da die Schülerinnen und Schüler dies schon früh für ein erfolgreiches Berufsleben erlernen müssen. Die Bewertung folgt dem oben dargestellten Bewertungsmodell.

Heft- und Mappenführung

Die Fachschaft Wirtschaft legt Wert auf eine ordentliche und vollständige Heft- und Mappenführung. Den prozessualen Charakter der Unterrichtsreihen abzubilden zu dokumentieren ist auch eine Fähigkeit, die unseren Schülerinnen und Schülern im späteren Berufsleben abverlangt wird. Die fachlich angemessene Führung eines Hefts und/oder Mappe ist somit eine wichtige Leistung im Fach. Wenn man den Schülerinnen und Schülern zudem von Anfang an die Ansprüche an die Heft- und Mappenführung transparent macht, gibt es eine klare Basis für die Bewertung. An der Werner-von-Siemens-Gesamtschule Königsborn werden die Hefte und Mappen bewertet. Dafür setzt die Fachschaft Wirtschaft den in der Anlage befindlichen Bewertungsbogen ein.

Tests

Schriftliche Tests beziehen sich in der Regel auf den Inhalt einer Unterrichtsreihe, also auf das Gelernte von drei bis vier Doppelstunden. Tests sind dabei ein Teil der schriftlichen Leistungsüberprüfung (ebenso wie Portfolios, etc.) Die Notenverteilung folgt auch hier dem oben aufgeführten Bewertungsmodell.

Präsentationen

Wie auch in den anderen Fächern der Werner-von-Siemens-Gesamtschule Königsborn liegt ein besonderer Schwerpunkt auf medial unterstützten Präsentationen. Hier resultiert die Leistungsbewertung schwerpunktmäßig aus den Dimensionen „Inhalt & formale Gestaltung“ und „Vortrag“. Checklisten zu ihrer Beurteilung werden altersangemessen zusammengestellt und finden sich im Anhang.



Vorbereitende Aufgaben und Erkundungsaufgaben & Sonderleistungen

Da wir eine Ganztagschule sind werden im Fach Wirtschaft keine Hausaufgaben erteilt. Die unterschiedlichen Themen lassen allerdings Spielräume für Aufgaben, die den Aktualitätsbezug besonders herausarbeiten können. Schülerinnen und Schüler können den Unterricht durch Zeitungsartikel zu aktuellen Themen bereichern und ihnen vorbereitende und/oder Erkundungsaufgaben gestellt werden (z.B. Beobachtungsaufgaben im Supermarkt bei nächsten Einkauf zum Thema „Verkaufsstrategien und Käuferfallen“).



Dieser Bogen kann in der Fachschaft Wirtschaft sowohl zur Selbst- als auch Fremdwahrnehmung eingesetzt werden. Natürlich muss jeder Lehrer je nach Themenstellung und auch nach Jahrgangsstufe dieses Beurteilungsschema (inhaltlich und sprachlich) anpassen. Die folgenden Stichworte können nur eine Hilfe für die Schüler sein.

Checkliste für die Beurteilung einer PowerPointPräsentation

Beurteilungsbereich:	++/+	o	o/-	--
Inhalt				
- Umfang der PPP (_____ Seiten)				
- Inhalt ist sachlich korrekt				
- alle Aspekte des Themas werden erfasst				
- verschiedene Quellen werden benutzt				
- Deckblatt/Inhaltsverzeichnis sind vorhanden				
- der Inhalt wird gut gegliedert				
- jedes Unterthema hat eine neue Seite				
- Bilder/Graphiken unterstützen das Verständnis				
Gestaltung der PPP				
- Texte sind durch Schriftgröße/Farbwahl gut lesbar				
- nur wenige Stichpunkte (ca. 7) pro Folie/ keine Sätze				
- Texte sind fehlerfrei				
- Bilder/Graphiken sind gut erkennbar				
- Titelfolie führt auf das Thema hin				
- Gestaltung der Seiten (Hintergrundfarbe/ Effekte/ Animationen) unterstützt das Verständnis				
- Quellenangaben sind vollständig und mit Datum				
Vortrag				
- Präsentation frei gehalten				
- Blickkontakt zu den Zuhörern gehalten				
- deutliche und verständliche Sprache				
- Gesten unterstützen den Vortrag				
- Thema wird sinnvoll eingeleitet				
- Inhalt wird genau erklärt				
- Fragen werden beantwortet, Unbekanntes erklärt				

Verbesserungsvorschläge:



Beurteilungsbogen für die mündliche Beteiligung am Unterricht

	++/+	o	o/-	--
Fachliches Lernen				
Der Schüler arbeitet regelmäßig, konzentriert und zielgerichtet mündlich und schriftlich mit, zeigt Leistungsbereitschaft.				
Die Beiträge sind fachlich richtig.				
Ergebnisse aus Unterricht/Lernphasen werden mit einbezogen.				
Zusammenhänge zu anderen Themen und Fächern werden erkannt und formuliert.				
Neue und eigene Ideen bringen den Unterricht weiter.				
Methodisches Lernen				
Arbeitsmaterial ist stets vorhanden.				
Zusatzmaterial für Unterricht und Information wird selbständig beschafft, sortiert und strukturiert.				
Die Arbeit wird zeitlich/ methodisch sinnvoll strukturiert und organisiert, Teil – und Zwischenziele werden gesetzt und erfüllt.				
Gelernte Methoden werden sicher beherrscht.				
Eigene Ergebnisse werden sinnvoll formuliert und dargestellt.				
Ergebnisse anderer werden verstanden, sinnvoll bewertet und genutzt.				
Soziales Lernen in der Gemeinschaft				
Der Schüler befolgt die aufgestellten Umgangs-/Gesprächs-/ Arbeitsregeln.				
Der Schüler formuliert für alle deutlich und verständlich.				
Die eigene Meinung wird sachlich mit Argumenten vertreten, ohne persönlich oder beleidigend zu werden.				
Auf Kritik wird ruhig, sachlich reagiert, ohne andere zu kränken.				
Der Schüler hört zugewandt zu, lässt andere ausreden.				
Der Schüler ist hilfsbereit.				
Der Schüler übernimmt Verantwortung.				



Checkliste zur Beurteilung der eigenen Leistung

	erfreulich ++/ +	insg. zufrieden stellend o	leichte Mängel o/-	fehlt/schwere Mängel f/--
Schwerpunkt: Mappen-/Heftführung				
- Ich habe ein Deckblatt mit Name, Fach, Klasse und dies thematisch gestaltet.				
- Meine Mappe verfügt über ein Inhaltsverzeichnis mit Datum.				
- Mein Heft/Mappe ist in der korrekten Reihenfolge geführt, Rand mit Datum, Seiten sind nummeriert, Überschriften unterstrichen.				
- Die Schrift ist sauber/lesbar, der Text ist ansprechend gestaltet.				
- Meine Texte sind sprachlich fehlerfrei.				
- Die Aufgaben und Arbeitsblätter sind vollständig.				
- Die Aufgaben wurden gemäß der Anweisung bearbeitet, sind ausführlich und fachlich korrekt.				
- Ich habe thematisch passendes Zusatzmaterial ergänzt.				
Schwerpunkt: mündliche Beteiligung am Unterricht				
- Meine Arbeitsmaterialien sind stets vollständig vorhanden.				
- Ich kann und will selbständig arbeiten und Zusatzmaterial beschaffen.				
- Ich passe regelmäßig und konzentriert auf.				
- Ich melde mich mehrfach im Unterricht.				
- Meine Beiträge bringen den Unterricht fachlich weiter.				
- Ich kann frühere Lernergebnisse einbringen.				
- Ich erkenne Zusammenhänge zu anderen Themen, bringe Vorkenntnisse und eigene Ideen sinnvoll ein.				
- Ich stelle sinnvoll Verständnisfragen.				
- Ich formuliere für alle angemessen und verständlich.				
- Ich kann Ergebnisse zusammenfassen, begründen, bewerten.				
- Ich übernehme Verantwortung.				
- Ich halte die gültigen Umgangs-/Arbeitsregeln ein und störe nicht.				
- Ich höre anderen gut zu, lasse andere ausreden und bemühe mich um das Verständnis anderer Auffassungen.				
- Ich reagiere auf Kritik sachlich und kränke niemanden.				
- Ich kann meine Arbeit gut einteilen und verfolge meine Ziele gut organisiert.				
- Ich beherrsche die gelernten Methoden.				
- Ich bin bereit, andere zu unterstützen.				
Ich nehme mir für die nächsten Wochen vor:				